Landesausschuss für Weiterbildung
der Freien Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Name: Susanne Kühn
Datum: 10.05.2019
Tel.: 361 - 6785

Vorlage Nr. L 268/19
für die Sitzung des Landesausschusses für Weiterbildung am 24.05.2019

Das GRETA-Kompetenzmodell
– Empfehlung des Unterausschusses 2 „Sicherung der Qualität in der Weiterbildung“ (UA2)

A Problem

Unter Leitung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) werden seit dem Jahr 2014 Grundlagen eines trägerübergreifenden Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen-/Weiterbildung“ (GRETA) entwickelt und erprobt. Das vom BMBF finanzierte Forschungsprojekt wurde nach Abschluss der ersten Förderphase (2014 – 2018) bis November 2021 unter dem Titel GRETA II verlängert und verfolgt das Ziel, die bisher entwickelten Anerkennungsinstrumente und -verfahren zu pilotieren und weitere Partner für die Erprobung zu gewinnen.
Die Einführung und Nutzung des GRETA-Kompetenzmodells wird innerhalb der Erwachsenenbildung kontrovers diskutiert.

Um mögliche Effekte der Einführung des GRETA-Kompetenzmodells einordnen und Konsequenzen für die Bremische Weiterbildung ableiten zu können, sprach sich der Landesauschuss für Weiterbildung für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Modell aus und beauftragte den UA 2 mit der weitergehenden Befassung.

B Lösung

Am 08.02.2019 stellte das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) den Mitgliedern des Landesausschusses für Weiterbildung (LAWB) sowie den Mitgliedern der Unterausschüsse 1, 2 und 3 des Landesausschusses den aktuellen Stand des Projekts vor und präsentierte die im Rahmen der ersten Förderphase entwickelten Instrumente des Anerkennungsverfahrens. Zudem wurde die aktuelle Förderphase, hier

insbesondere die Pilotierung und Erprobung in einzelnen Kommunen, thematisiert (siehe Anlage 1). Die daran anschließende Diskussion umfasste sowohl inhaltliche als auch (bildungs-)politische Fragestellungen.

Im Nachgang der Veranstaltung befasste sich der UA 2 in seiner Sitzung am 22.02.2019 erneut mit dem GRETA-Kompetenzmodell und erarbeitete folgende Positionen:

- Die flächendeckende Einführung des GRETA-Anerkennungsverfahrens sowie eine aktive Beteiligung des Landes Bremen als sog. „Hotspot“ werden durch den UA 2 nicht empfohlen.
- Eine durch die Lehrenden eigenständig zu erbringende Finanzierung der GRETA-Zertifizierung erachtet der UA 2 für nicht sinnvoll.
- Ein Open Source Zugang für die im Rahmen des Projekts entwickelten Instrumente zur Selbsteinschätzung der Kompetenzen für Lehrende begrüßt der UA 2.

Der UA 2 empfiehlt, die Weiterentwicklung des GRETA-Anerkennungsverfahrens sowie die im Rahmen der Erprobung gesammelten Ergebnisse des DIE weiterhin zu beobachten und von einer aktiven Beteiligung an dem Projekt GRETA II abzusehen.

C Beschluss

Der Landesausschuss für Weiterbildung schließt sich der Empfehlung des UA 2 an.

Anlage:

1) Präsentation des DIE zum GRETA-Kompetenzmodell für die gemeinsame Sitzung des LAWB und der Unterausschüsse am 08.02.2019

GRETA
kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

Landesausschuss für Weiterbildung

Dr. Peter Brandt und Marlis Schneider

8. Februar 2019

DIE
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

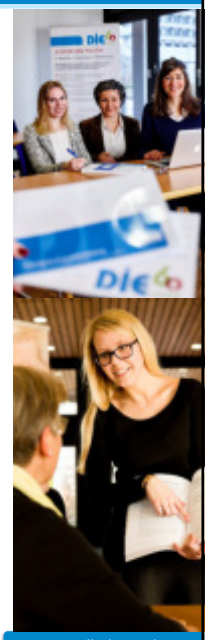
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

www.die-bonn.de

Themen

DIE

- Das Projekt GRETA
- Anerkennungsinstrumente und -verfahren
- Pilotierung
- Diskussion



www.die-bonn.de

Das Projekt GRETA

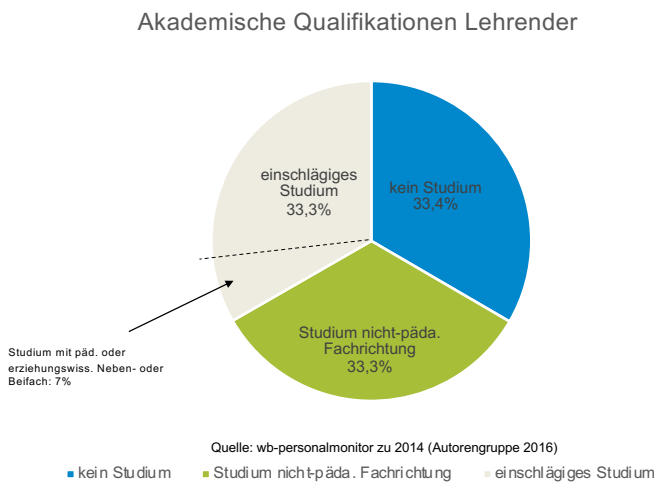
- BMBF-gefördert als Forschungs- und Entwicklungsprojekt
- Dezember 2014 bis November 2018 (GRETA I)
- Dezember 2018 bis November 2021 (GRETA II)
- Koordination DIE
- Einbindung von 7 Trägern als Kooperationspartner

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Ausgangslage



GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Ausgangslage

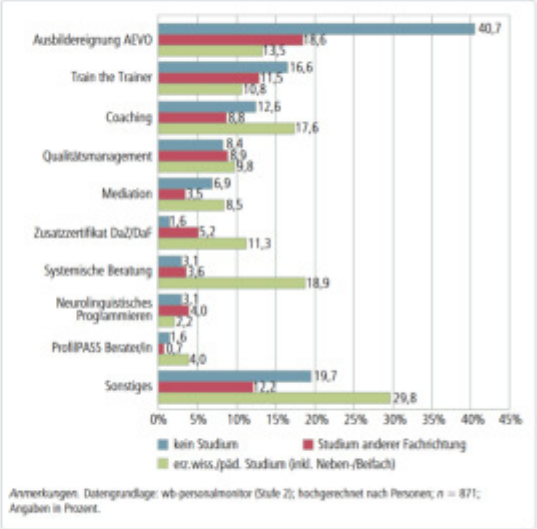


Abbildung 25. Zusatzqualifikationen Lehrender nach beruflichem Abschluss

Zusatzqualifikationen Lehrender

(Quelle: Autorengruppe 2016)

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Strategische Ziele

GRETA möchte …

- einen Beitrag zum Projekt der Professionalisierung des Weiterbildungspersonals leisten
- über Professionalität von Lehrenden als qualitätskritische Stellschraube Transparenz herstellen und Entwicklungen ermöglichen (lange vernachlässigt, jetzt zunehmend im Fokus)
- Allianzen der Praxis und zwischen Wissenschaft und Praxis schmieden
- EB/WB in der öffentlichen Wahrnehmung aufwerten durch Sichtbarmachung der Kompetenzen des Personals
- zu einem gemeinsamen Verständnis als Erwachsenen- und Weiterbildung beitragen
- einen Beitrag zur Validierungsstrategie leisten.

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

GRETA I (12/2014 – 11/2018)

Entwicklungsphase

- Ziel: Erhöhung der Professionalität des WB-Personals
  - GRETA-Kompetenzmodell
  - Instrumente zur Bilanzierung der Kompetenzen
  - Konzepte für den Abgleich von Fortbildungen mit dem GRETA-Kompetenzmodell (Mapping)
- Entwicklung von Grundlagen für eine Anerkennung von Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Breite Einbeziehung der Praxis in den Forschungsprozess, u.a. Trägergruppe aus 8 Dachverbänden der EB/WB in Deutschland

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

GRETA II (12/2018-11/2021)

Pilotierungsphase

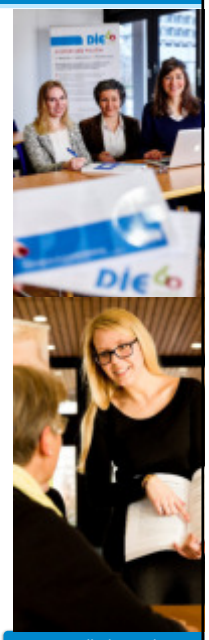
- Pilotierung und Erprobung der Instrumente und Verfahren
- Sammeln von Erfahrungen mit dem Einsatz der Instrumente unter den Bedingungen des Alltags in allen Teilfeldern der EB/WB
- Nutzungspartnerschaften / zentrale und dezentrale Infrastrukturen

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

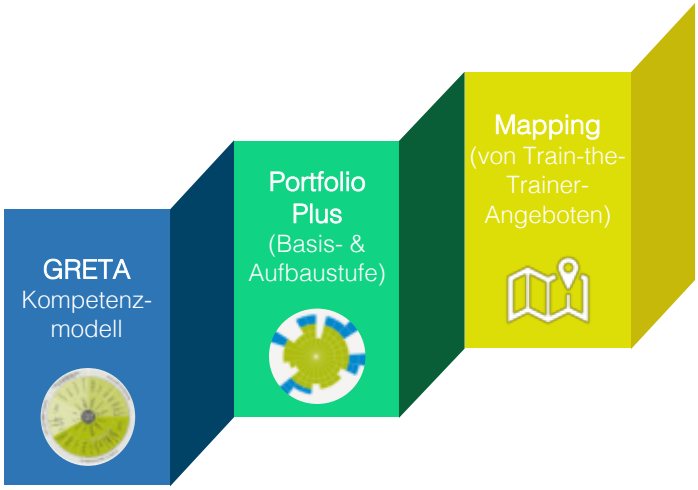
Themen

Anerkennungsinstrumente und -verfahren



www.die-bonn.de

Instrumente und Verfahren



GRETA
kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Erwarteter Nutzen

LEHRENDE	• Angemessene Anerkennung von Kompetenzen • Verbreiterung beruflicher Einsatzmöglichkeiten • Zielgerichtete Weiterentwicklung von Kompetenzen • Förderung einer kompetenzgerechten Entlohnung
EINRICHTUNGEN	• Erhöhung der Transparenz bei der Rekrutierung des Lehrpersonals • Ggf. mittelfristig verbesserte Veranstaltungsqualität und gesteigerte Leistungsfähigkeit
WEITERBILDUNG INSGESAMT	• Zugewinne an Qualität und Anerkennung • Verbesserung der Fortbildungsangebote der Träger: systematisch aufeinander bezogen und intensiver nachgefragt • Stärkung des inneren Zusammenhalts des Weiterbildungsbereichs als Voraussetzung für eine verbesserte Anerkennung in Öffentlichkeit und Politik
FORSCHUNG	• Ergänzung der Professionalisierungsforschung • Basis für empirische Überprüfung einzelner Kompetenzbereiche

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Herausforderungen

LEHRENDE	• Aufwand-Nutzen Relation • Verregelung • Kosten
EINRICHTUNGEN	• unerwünschte neue Hürden („Zertifizierungsmaschinerie“) • unerwünschte Homogenisierung der Weiterbildung • fraglicher Nutzen und Praktikabilität
WEITERBILDUNG INSGESAMT	• Hoheit der Träger über das Verfahren sichern (Sorge vor ordnungspolitischer Überformung) • Nutzen und Praktikabilität der Selektionsmechanismen • Anschlüsse an DQR, Studiengänge, QM-Systeme

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

GRETA-Kompetenzmodell

GRETA
kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar
www.die-bonn.de

PortfolioPlus

GRETA
kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar
www.die-bonn.de

Aufbau PortfolioPlus

1. Zu meiner Person
2. Meine Rolle als Lehrende oder Lehrender
3. Angebote konzipieren
4. Angebote umsetzen
5. Angebote nachbereiten

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Bilanzierung von Kompetenzen mit dem PortfolioPlus

2.17. Das professionelle Handeln stützt sich neben vielen Faktoren auch auf Überzeugungen von sich selbst, schwierige Situationen aufgrund eigener Kompetenzen bewältigen zu können. Welche Einstellung haben Sie gegenüber den folgenden Aussagen?

Bitte bewerten Sie, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Ich glaube, dass ein Vertrauen in die eigenen Kompetenzen sich auch positiv auf das Lehr-Lern-Geschehen auswirkt.	☐	☐	☐	☐
Ich glaube, dass der Glaube in die eigenen Kräfte dabei hilft, Schwierigkeiten zu überwinden.	☐	☐	☐	☐
Ich glaube, dass Menschen mit Belastungen besser umgehen können, wenn sie eine positive Einstellung zu sich selbst haben.	☐	☐	☐	☐

2.18. Welchen der folgenden Aussagen würden Sie zustimmen?

Bitte bewerten Sie, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Wenn sich Widerstände auftun, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.	☐	☐	☐	☐
Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	☐	☐	☐	☐
Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine	☐	☐	☐	☐

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Bilanzierung von Kompetenzen mit dem PortfolioPlus

3.8. Sind Sie selbst beruflich vernetzt und wenn ja, wie nutzen Sie die kollegiale Zusammenarbeit für Ihr professionelles Handeln?

Beschreiben Sie bitte Ihr Vorgehen.

3.9. Erläutern Sie bitte, inwiefern die kollegiale Zusammenarbeit oder berufliche Netzwerke Ihre Arbeit bestimmen?

Begründen Sie bitte Ihre Antwort.

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Ablauf der Begutachtung

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Kompetenzbilanz

GRETA
kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Kompetenzbilanz

GRETA
kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

„Das Portfolio erscheint sehr umfangreich. Die Fragen regen bei der Beantwortung dazu an, zu reflektieren und machen deutlich, wie vielschichtig dieses Arbeitsfeld ist.“

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

NEU: Instrument zur Reflexion

- Praxisorientierter und niedrigschwelliger Zugang für Lehrende
- Charakter einer entwicklungsorientierten Kompetenzbilanz
- Passend für die heterogene Gruppe von Lehrenden
- Vertretbarer Kosten-Nutzen-Aufwand
- zusätzlich zum PortfolioPlus niedrigschwelliges Instrument gewünscht

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

NEU: Instrument zur Reflexion

6.1. Um herauszufiltern, wie zufrieden Ihre Lernenden am Ende eines Angebots sind, gibt es verschiedene Methoden. Welche Feedback-Methoden kennen oder nutzen Sie und können Sie sogar anderen Lehrenden erklären?

Kreuzen Sie alles Zutreffende an (Mehrfachauswahl möglich).

	Kenne ich nicht	Kenne ich	Wende ich an	Kann ich anderen Lehrenden erklären
Kartenabfrage	☐	☐	☐	☐
Stimmungsbarometer	☐	☐	☐	☐
Impuls-Feedback	☐	☐	☐	☐
Punkteabfrage	☐	☐	☐	☐
Fadenkreuzbarometer	☐	☐	☐	☐
Koffer packen	☐	☐	☐	☐
Blitzlicht	☐	☐	☐	☐
Inhalts-Feedback	☐	☐	☐	☐
Ampel Methode	☐	☐	☐	☐
One Minute Paper	☐	☐	☐	☐
Feedbackbogen	☐	☐	☐	☐

Sonstiges und zwar:

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Mapping von Fortbildungsangeboten

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Mapping Vorgehen

Erst-information & Beratung durch Koordinier-ungsstelle oder HotSpot

Abgleich von Fortbildungs-inhalten mit dem GRETA-Kompetenz-modell

Einstufung in definierte Kompetenz-niveaus

Erstellung eines Profils

Aufnahme der Fortbildung in die Datenbank QUALIDAT

Möglichkeit der Beratung

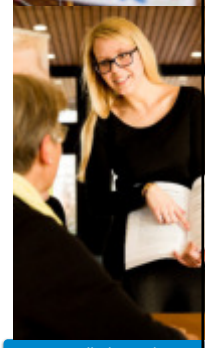
GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Themen

Pilotierung

Wie können die GRETA-Instrumente und -verfahren genutzt werden?



www.die-bonn.de

Einführungsbedingungen

- Nutzung auf freiwilliger Basis
- Möglichst viele Lehrende sollen erreicht werden
- Die GRETA-Produkte sollen in möglichst vielen Teilfeldern der EB/WB genutzt werden
- Adaptivität durch verschiedene Nutzungsvarianten
- Kein verpflichtendes Zertifikat oder Verpflichtung zur Kompetenzvalidierung
- Evtl. Selbstverpflichtungen von Einrichtungen oder Trägern
- Lehrenden individuelle Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen
- Evtl. Einbeziehung in bestehende Nachweispflichten

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Ziele einer Pilotierung

- Gestufte Erprobung der GRETA-Produkte, -Instrumente und -Strukturen unter „alltäglichen“ Arbeitsbedingungen der Praxis
- Forschung zu den Gelingensbedingungen einer erfolgreichen Nutzung der GRETA-Produkte und Instrumente
- Ausarbeitung einer Strategie zur Verstetigung und eines sukzessiven bundesweiten Roll-outs

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Pilotierung

Doppelstrategie zur Erprobung

Für die Erprobung werden zwei parallele Strategien verfolgt:

a) Koordinierte Erprobung in Pilotregionen

b) Grass-Root-Erprobung durch interessierte Nutzungspartner

Koordinierte Erprobung

- regionale Infrastrukturen und politische Flankierung
- HotSpots / Koordinierungsstellen
  Begleitende Kommunikation über Landesverbände und -verbünde

Grass-Root-Erprobung

- Verzicht auf regionalen Support und politische Flankierung
- Beratung interessierter Einrichtungen
  Handreichungen

Begleitforschung

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Akteure

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Akteure

Koordinierende Stelle/Konsortium

- Koordination
- Information und Beratung aller Akteure
- Auswahl und Qualifizierung Gutachter/innen
- Weiterentwicklung
- …

GRETA-"HotSpots"

- Unterstützer und GRETA-Befürworter
- Erprobungspartner
- Kontakt zu Lehrenden
- Organisation Begutachtung und Validierung vor Ort
- …

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Akteure

Nutzungspartner

- Nutzen die GRETA-Instrumente für unterschiedliche interne Anwendungsbereiche in unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten
- Die Koordinierungsstelle autorisiert, berät und begleitet die Prozesse.
- Mitglied im GRETA-Netzwerk
- Handeln gemäß im Qualitäts-Manual festgelegten Qualitätsansprüchen
- Auch für Anbieter von Train-the-Trainer-Fortbildung

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Akteure

Gutachter/innen

- GRETA-qualifizierte Validierungs-Fachkräfte
- erfüllen im Qualitätskonzept definierte Anforderungen
- begutachten und bewerten die im PortfolioPlus dokumentierten Kompetenzen (mithilfe des GRETA-Instrumentariums)
- Rückmeldung der Ergebnisse und Aushändigen der Kompetenzbilanz im Beratungsgespräch
- tätig z.T. auf Honorarbasis oder in HotSpots
- koordiniert über zentrale Datenbank

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Akteure

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

GRETA – Nutzungspartner/Erprobungsregion (Hotspot)

GRETA Erprobungsregion Sachsen

- **Verband sächsischer Bildungsinstitute (VSBI) (HotSpot)**
- **SMK (politischer Unterstützer)**
- **LEB (Nutzungspartner)**
- **VHS (Nutzungspartner)**
- **Ev. EB („silent partner“)**

GRETA-Nutzungspartner

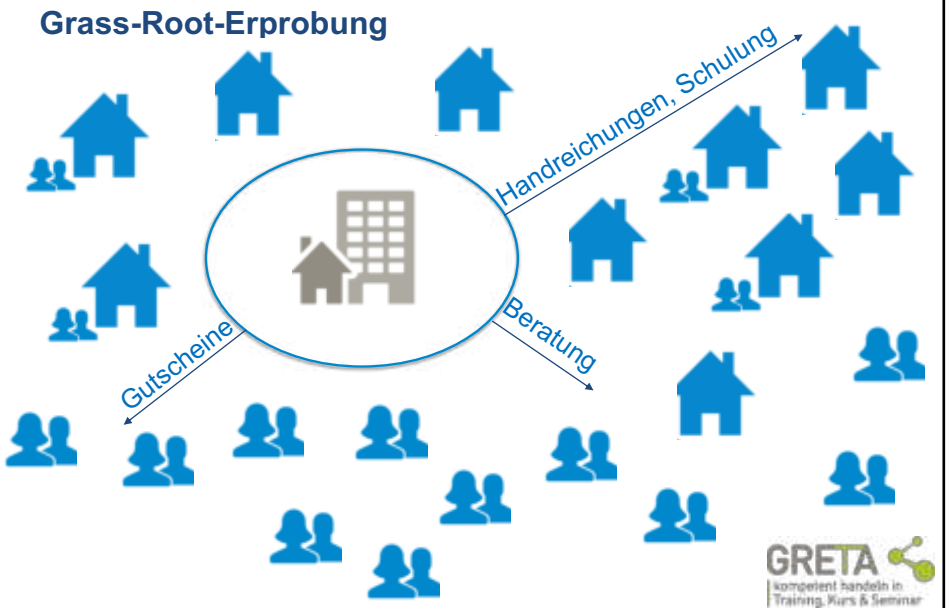
- **bundesweit**
- **Vielzahl an Interessenten**
- **konkrete Absprachen mit Einrichtungen (Vorbereitung Kooperationsvertrag)**

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Einführung des GRETA-Anerkennungsverfahrens

Grass-Root-Erprobung



GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Nutzungsszenarien

Nutzungsmöglichkeiten

a. Nutzung des Kompetenzmodells
b. Nutzung des PortfolioPlus ohne Begutachtung (als „Reflexions-Portfolio“).
c. Nutzung des PortfolioPlus mit Begutachtung einrichtungsintern (inkl. Ausstellung einer Kompetenzbilanz).
d. Nutzung des PortfolioPlus mit Begutachtung einrichtungsextern (inkl. Ausstellung einer Kompetenzbilanz im Sinne einer Validierung).
e. Nutzung des Mapping-Instrumentariums von Fortbildungsangeboten (inkl. Mapping-Profil).

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Erwartete Projektergebnisse

- 1.000 Validierungsfälle
- 15-20 Nutzungspartner
- 1-2 HotSpots / Erprobungsregionen
- Erkenntnisse über Einsatzbedarfe und passende Einsatzweisen
- Erkenntnisse zur Validität des PortfolioPlus
- Erkenntnisse über Attraktivität der Instrumente für Einrichtungen, Lehrende und die Weiterbildungspolitik
- Erkenntnisse über Implementierungschancen, -bedingungen und -kosten

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Anregungen

Nutzungspartner und Lehrende aus Bremen sind GRETA herzlich willkommen!

Kontakt: greta@die-bonn.de

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Literatur

- Anderson, L. W., Krathwohl, D. R., Airiasian, W., Cruikshank, K. A., Mayer, R. E., & Pintrich, P. R. (2001). A taxonomy for learning, teaching and assessing: A revision of Bloom's Taxonomy of educational outcomes: Complete edition. *NY: Longman*.
- Autorengruppe wb-Personalmonitor (2016): Das Personal in der Weiterbildung. Bielefeld
- Bloom, B. S. (1956). *Taxonomy of educational objectives: The classification of educational goals: Cognitive Domain*. Longman.
- GRETA (2018): Das GRETA-Kompetenzmodell. Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Bonn.
- Krathwohl, D. R., Bloom, B. S., & Masia, B. B. (1964). Taxonomy of educational objectives, handbook ii: affective domain. New York: David McKay Company. Inc. ISBN 0-679-30210-7, 0-582-32385, 1.
- Krathwohl, D. R. (2002). A revision of Bloom's taxonomy: An overview. *Theory into practice*, *41*(4), 212-218.

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de

Fragen

Welchen Nutzen sehen Sie in der Kompetenzbilanz für Einrichtungen, Lehrende und Teilnehmende?

Welche Hürden sind damit aus Ihrer Sicht verbunden?

Wie schätzen Sie die Akzeptanz einer Kompetenzbilanz ein?

Welche Empfehlungen möchten Sie GRETA geben?

Welche Möglichkeiten der Unterstützung und Mitwirkung sehen Sie?

Könnten GRETA-Instrumente in die Nachweispflichten für die Anerkennung von Einrichtungen einfließen?

GRETA kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

www.die-bonn.de